

Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung in Brachtal

Brachtal, 23. März 2026 – Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Gemeinde Brachtal zur Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung im DGH Schlierbach.

Bereits im Vorfeld hatte Bürgermeister Wolfram Zimmer den Antrag auf Fördergelder für eine begleitete Wärmeplanung bei den zuständigen Fördergebern gestellt. Der Förderbescheid ging Mitte 2025 ein. Dadurch konnte die kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Brachtal kostenneutral erstellt werden.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung erarbeitete das beauftragte Büro Infrastruktur & Umwelt auf dieser Grundlage das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung. Die Ergebnisse wurden nun, wie bereits im Vorfeld angekündigt, im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt.

Die Wärmeplanung umfasst dabei eine umfassende Bestandsanalyse, eine Potenzialanalyse, die Entwicklung von Umsetzungsstrategien sowie ein Zielszenario für eine klimaneutrale Wärmeversorgung. Ziel ist es, eine sichere, wirtschaftliche und nachhaltige Wärmeversorgung für die Zukunft der Gemeinde zu gewährleisten.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen. Der Abend diente insbesondere dazu, die Bürgerbeteiligung im weiteren Projektverlauf sicherzustellen.

Die Gemeinde Brachtal zählt damit zu den ersten Kommunen unter 10.000 Einwohnern, die eine kommunale Wärmeplanung erstellt haben und das deutlich vor Ablauf der gesetzlichen Frist im Jahr 2028.

„Der Dialog mit der Bevölkerung ist entscheidend für den Erfolg dieses Projekts“, betonte Bürgermeister Zimmer abschließend.

Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung sowie die Präsentation des Vorstellungsabends sind auf der gemeindlichen Homepage verfügbar. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch einen E-Mail-Kontakt, über den Fragen und Anregungen jederzeit eingereicht werden können. Somit haben auch Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Abend verhindert waren oder nicht teilnehmen konnten, die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren.